

Eingang: 11. APR. 2005
Lfd. Nr.: 076/2005
Verteiler: OBM, BM
Zust. Referat: I/RM Schwäbser
mit Referat: I/40/Hr. Linder

Stadtrat Harald Walter,
Stadträtin Jutta Helm
Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Tel. 09131- 86-2201
e-mail: stadt@stadt.erlangen.de

Erlangen, 08/04/2005

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Dringlichkeitsantrag gem. § 29 GeschO:

Bericht über Schulschwimmsport an Erlanger Schulen in der Stadtratssitzung am 28.04.05, insbesondere betrifft dies die Michael-Poeschke-Schule in den zweiten Klassen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

den Erlanger Nachrichten vom 15.03.05 war unter dem Artikel „Geht die Lust am Kraulen baden?“ zu entnehmen, dass der Sportreferent der Stadt Erlangen die wachsende Zahl junger Nichtschwimmer in Erlangen „erschreckend hoch“ findet. In Erlangen werde deshalb bereits seit den 60 Jahren „verstärkt“ in den zweiten und fünften Klassen Schwimmen angeboten.

Dringlichkeitsantrag:

Wir bitten Sie um einen Bericht in der Stadtratssitzung am 28.04.05 über den tatsächlich durchgeführten Schwimmsport in den zweiten und fünften Klassen an den Erlanger Schulen. Es wird vermutet, dass es sich nicht um mangelnde Wasserflächen handelt, sondern vielmehr um Lehrkräftemangel.

Insbesondere bitten wir auf folgende Fragen einzugehen:

- Was ist der Grund hierfür ?
- Wie kann sofortige und auch langfristige Abhilfe geleistet werden?
- Wie sieht es an anderen Erlanger (Grund-)Schulen aus?


Begründung:

Zum Beispiel wird an der Michael-Poeschke-Schule in den zweiten Klassen kein Schwimmsport mehr angeboten. Mit dieser Angelegenheit hat sich auch der Elternbeirat befasst.

Die Dringlichkeit begründen wir mit dem Ende des Schuljahres zum 31.07.05 und der damit verbundenen Möglichkeit noch bis zum Schuljahresende den Kindern der zweiten Klassen die Möglichkeit des Schulschwimmsportes anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Walter
Stadtrat


Jutta Helm
Stadträtin